

24. May. 1769

FACTS

Date:
24. May. 1769

Page number:
10v

Mentioned people:
William Beckford
Colen Campbell
Henry Flitcroft
Henry Hoare
Prince Hoare
William Hoare
Anton Rafael Mengs

TRANSCRIPTION

\A° 1769. \ eodem von London abgereiset, um eine Tour im Land herum zu
>Sie thun eine Reise nach der Stadt Bath.<

thun. Und darauf

den 24^{ten} des Nachmittags zu Bath, 108. Meilen von London, gekommen. Daselbst alsbald M^r Prins Hoaer¹ besucht, welcher sie herum geführt und den grossen Circkel gewiesen hat, so wohl gebauet ist, gleich wie auch ein Theil andere Gebäuden. Die Stadt ist nur klein, aber eine von den hübschesten in Engelland, so wohl in Ansehung der Häuser als der Lebens-Art. Von der sogenannten Parade und übrigen Promenaden haben sie auch profitiret. Es ist daselbst sehr reinlich, eine angenehme Situation, so fast Italien gleicht. Des Abends in der Comoëdie bis 10 Uhr. den 25^{ten} des Morgens um 7 Uhr die Bäder besehen. das Frauenzimmer und

>Besehen die Bäder daselbst.<

Mannsvolk gehet zusammen ins Bad, und zwar in Kleidern, so dazu gemacht sind. Es sind daselbst 3. verschiedene Bäder, nemlich das gro^{ße} Kings-Bad, ein anderes kleineres und das Hospitals-Bad. Beÿm ersteren ist es erlaubt, da^ß die Kohlen-Führer am Oster-Dienstage sich zusammen darinn Nackend baden mögen.

Die Cathedral-Kirche ist voll von Epitaphiis und wird dergleichen Ar-

>In der Cathedral-Kirche sind viele Epitaphia.<

beit wohl bezahlt. das geringste darunter, so M^r Hoaer gemacht hat, ist mit 600. Guineen bezahlt worden, und davor kan man auch gute und feine Arbeit

>Selbige werden wohl bezahlt.<

verfertigen.

Wegen der Bäder wird ferner gemeldet, da^ß der gro^{ße} Kings-Bad, als

>Beÿm Baden wird mit Music aufgewartet.<

das vornehmste, vor die kleinern am wärmsten gehalten wird. Des Vormittags, so lange Leute im Bad sind, wird beständig musicirt, man darf auch Coffe trincken und Tantzen an einen dazu insonderheit eingerichteten Ort, der Spring Garden genannt. Überall wird einem gro^{ße} Höflichkeit erwiesen.

Frembde mü^{ßen} nothwendig eine Tour nach Bath machen, um das Land und die Nation zu kennen. Auf der Reise von London nach Bath

>Ein paar berühmte Wirths-Häuser zwischen London und Bath.<

ist es nöthig, die gro^{ßen} Wirths-Häuser zu Spinhamland und Marlborough durch zu sehen; daselbst lebt man gut und bezahlt auch be^{ßer}.² Man wird übrigens in Engelland überall wohl aufgewartet, und mit reine Betten, Speisen und mehrerem versehen.

den 26^{ten} des Morgens um 3. Uhr wieder von Bath abgereiset und um 6. Uhr nach From gekommen, ferner nachm Schlo~~se~~ Weÿmoed 4. Meilen;

>Nehmen das Schlos Weÿmoed in Augenschein. <

Dieses ist gros und alt.³ In dem Garten ist eine artige Cascade in einem Thale mit Bergen umringet und der Ort sonsten wohl cultivirt und angenehm.

Weiter nach Storeuhead⁴ 8 Meilen, welches ein Land-Haus ist, so M^r

>Gleichfals das Land-Haus des Wechselierers, H^m Hoares, welches einen ungemein schönen Garten hat. <

Hoare,⁵ einem Wechselierer, zugehört. Die Aus-Meüblirung daselbst ist magnifique und sind verschiedene gute Mahlereÿen, auch Copeÿen von Italiänischen Meistern da zu finden, und darunter eine gro~~ße~~ Tableau von M^r Mengs. Der Garten ist der niedlichste und charmanteste in der Gegend, eine überaus schöne Situation in einem Hügel ausgearbeitet. Er ist mit vielen Decorationen ausgeschmücket, ma~~ßen~~ sich daselbst vorfindet: ein gro~~ßer~~ Obeliscus, ein Pantheum oder Heidnischer Götter-Tempel, worinn verschiedene Marmorne Statüen und Copeÿen von antiken Statüen sind. der Tempel der Sonnen. Ebenso der Flora. Cascaden, ein Canal mit Eÿländern, Grotten, eine Brücke nach der Art des Palladii, Türkische Zelten, nebst verschiedenen Chinesischen und Gothischen Gebäuden.⁶ Kurtz der Ort en general ist delicieüse. Der Parck hat 7. Meilen im Umkreis, ist überall wohl beÿgleich gehalten, auch darann gro~~ße~~ Depences angewandt und alles mit gou eingerichtet. Er wird da zu Lande die Lust der Bürger genennet.

Von hier ist die Reise nach Hendon, einem Bauren Dorffe, gegangen, sind 10. Meilen.

Ferner nach Fonthil⁷ 3 Meilen, so dem M^r Beckfort⁸ gehöret.

¹ Prince Hoare, engelsk billedhugger. Han døde 5. november samme år. Broder til portrætmaleren William Hoare.~~xx~~

² Kroerne i Speenhamland (Pelikanen) og Marlborough eksisterer stadig og er stadig kendte for deres høje priser.~~xx~~

³ Kendt under navnet Longleat House jf. Ulla Kjær 2010, p. 953.~~xx~~

⁴ dvs. Stourhead. Hovedbygningen opført ved arkitekten Colen Campell 1721-25.~~xx~~

⁵ Den velhavende vekselerer, bankier og havedesigner Henry Hoare (den yngre). Antagelig Wiedewelts og Jardins guide, billedhuggeren Prince Hoares familie.~~xx~~

⁶ Parkens bygninger var opført ved arkitekten Henry Flitcroft, jf. Ulla Kjær 2010, p. 953.~~xx~~

⁷ Fonthill Gifford. Bygningen, Wiedewelt så, blev nedrevet i 1790'erne, jf. Ulla Kjær, p. 957.~~xx~~

⁸ William Beckford, Lordmayor 1762 og 1769.~~xx~~

früher nach Portfil 3 Meilen, so dem Mr. Beckfort gegeben.